

Dr. Wilhelm Adamy

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

Licht und Schatten am Arbeitsmarkt

Bezirkskonferenz der IG Metall

Baden-Württemberg, 26.6.2013

1. Arbeitsmarkt 2013 BW

- ⇒ Sozialversicherte Beschäftigung steigt,
insgesamt: +1,7 %
verarbeitendes Gewerbe: +0,9 %
- ⇒ Arbeitslosigkeit steigt – Mai
2013 insgesamt: +8,6 %
ALU: +17,1 %
Jugendliche: +15,9 %
- ⇒ 1,15 Mio. Minijobs,
28 Minijobs auf 100 Sozialversicherte

2. Tarifpolitik und Sozialstaat federn Krise ab

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

- ⇒ 2009 Wachstum -5,1 %; Arbeitsvolumen -2,7 %
- ⇒ 1,4 Mio. Kurzarbeiter = 430.000 Vollzeitstellen
- ⇒ AZ-Konten 50 Std. je Beschäftigten abgebaut
- ⇒ Beitragszahler mit 18 Mrd. € Finanzkrise abgedeckt

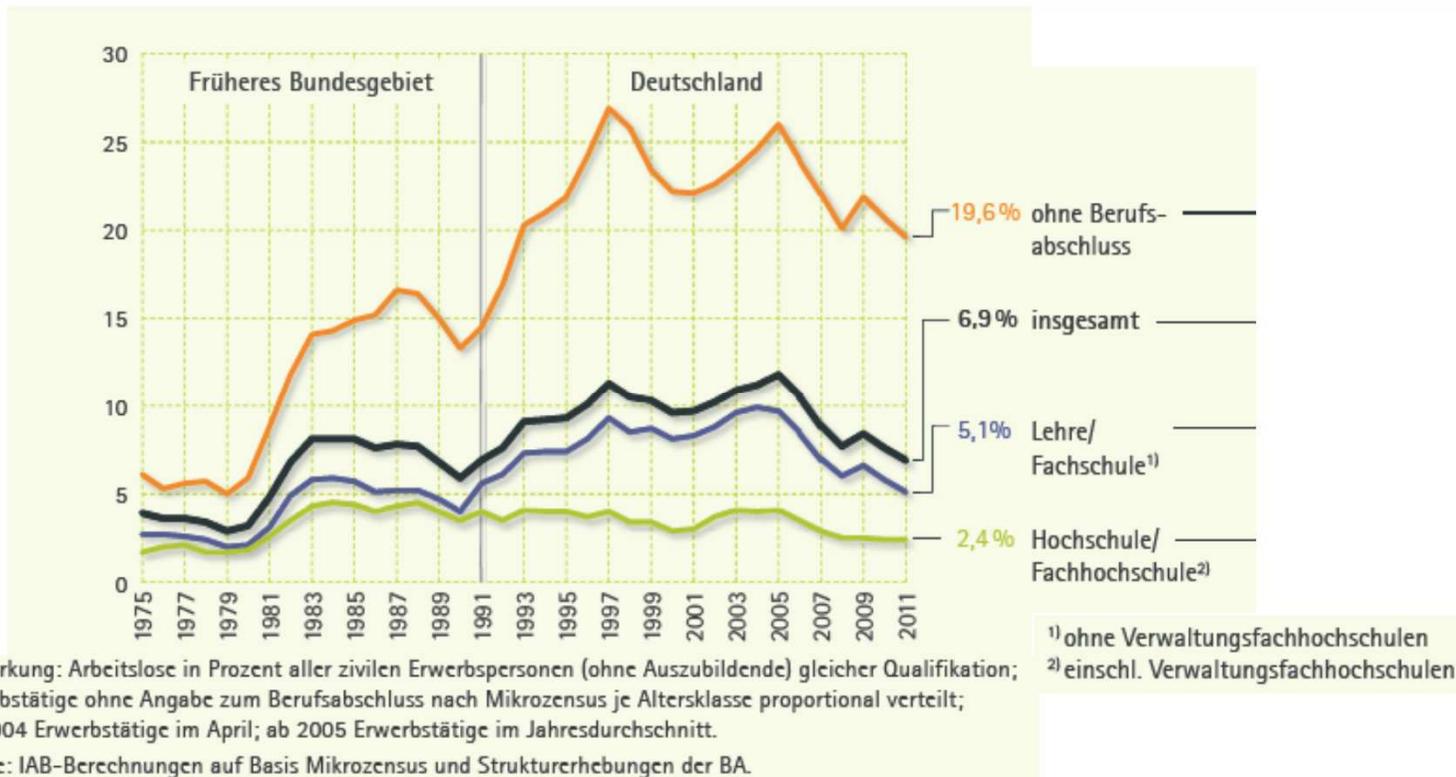
3. Arbeitsmarkt ist gespalten

- ⇒ Psychostress nimmt zu
 - 56 % arbeiten gehetzt,
 - 35 % arbeiten am Wochenende

- ⇒ Das Normalarbeitsverhältnis bröckelt
 - 38,9 % in BW atypisch beschäftigt, 31,8 % in 2003

- ⇒ 5 % der Bevölkerung in BA-WÜ unter 65 Jahren lebt von Hartz IV
 - 305.000 Erwerbsfähige + 121.000 Kinder (bis 14 Jahre)
 - 62 % leben zwei Jahre von Hartz IV
 - 37 % sogar über vier Jahre

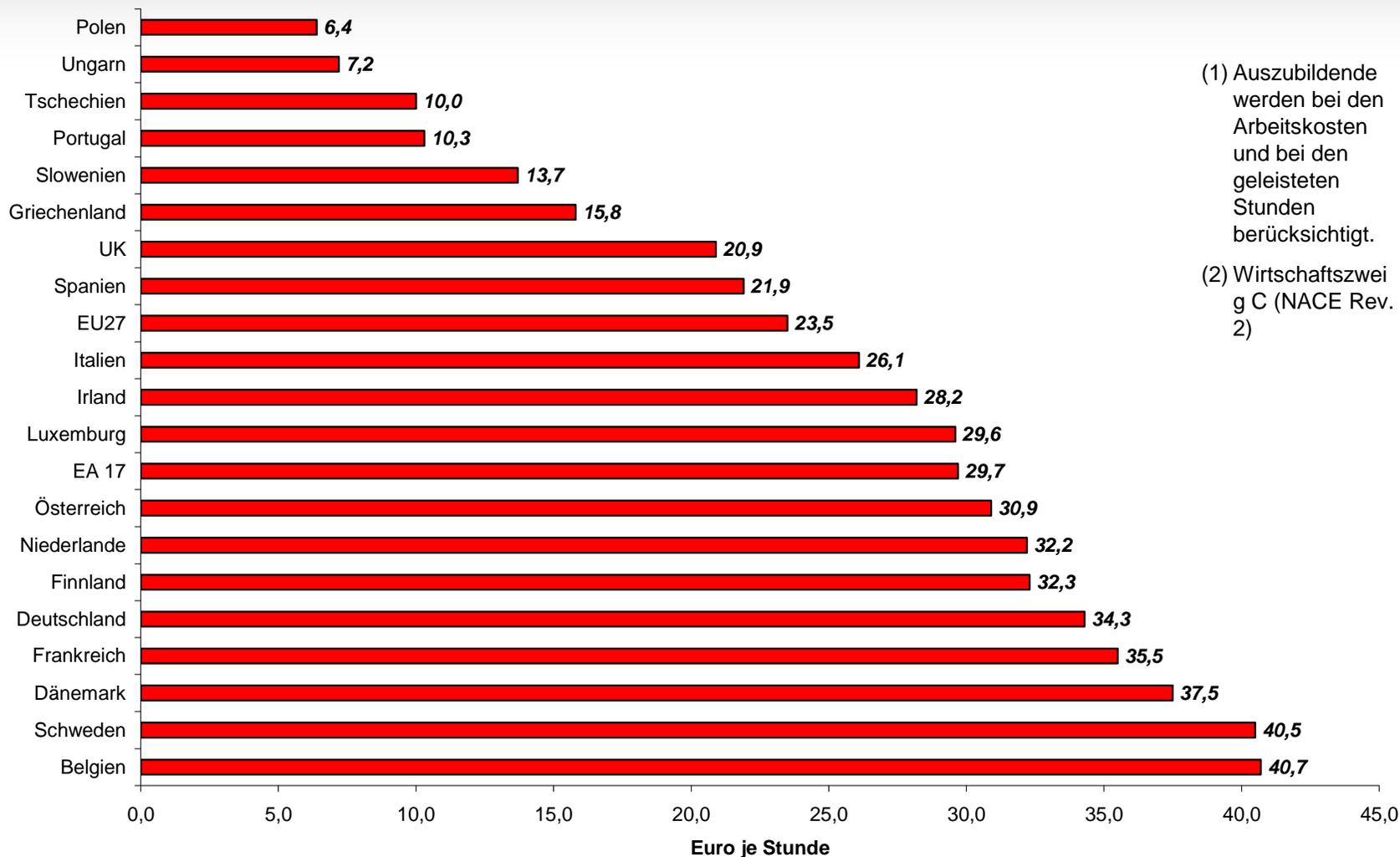
Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten in Deutschland 1975 - 2011



4. Deutschland ist Hochlohnland

Arbeitskosten je Arbeitsstunde im Verarbeitenden Gewerbe 2011

DGB



Quellen: Eurostat; Bundesbank; Berechnungen des IMK

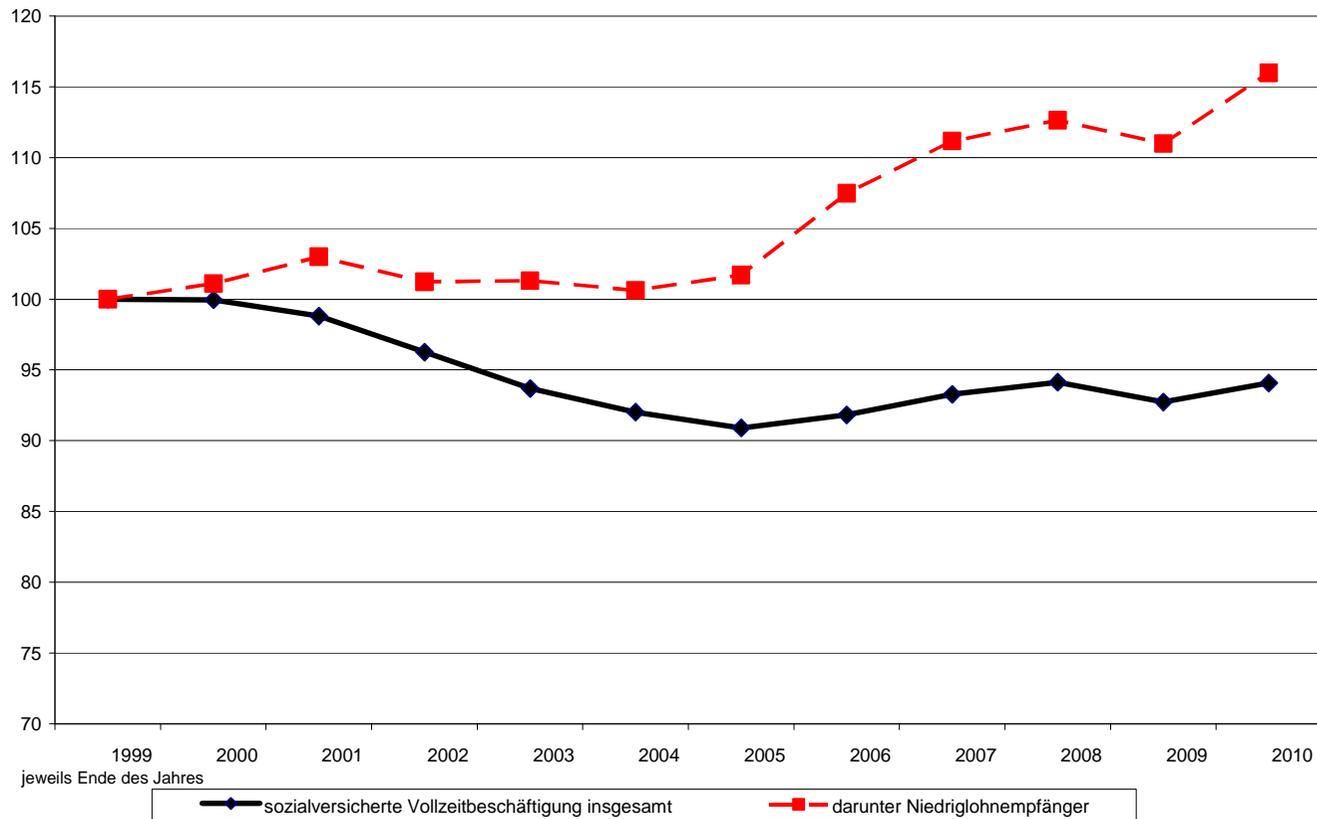
(Datenstand 30.06.12)
Abteilung Arbeitsmarktpolitik

26.06.2013, Bezirkskonferenz Baden-Württemberg

5. Deutschland ist Europameister im Niedriglohnsektor

DGB

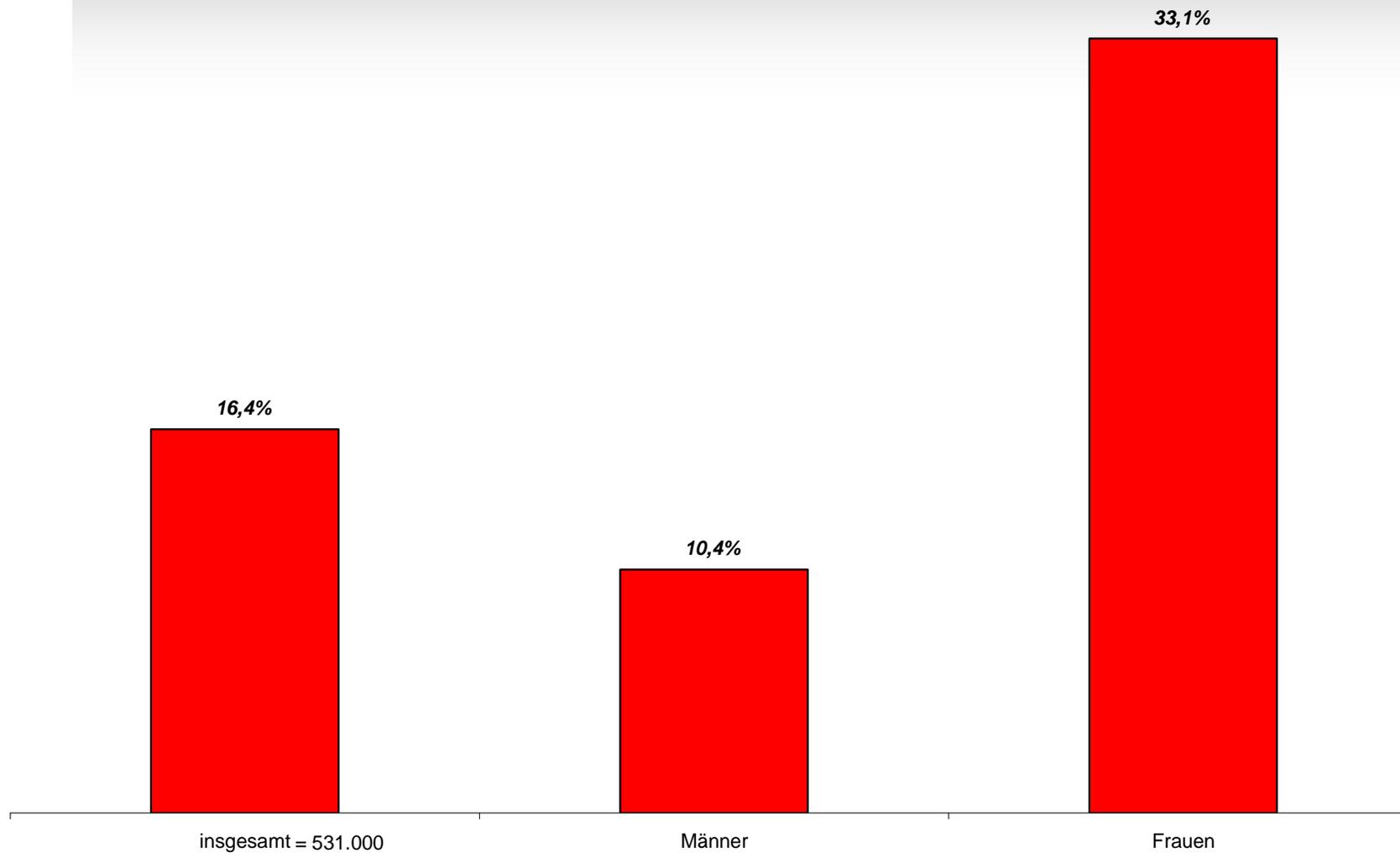
Entwicklung der sozialversicherten Vollzeitbeschäftigung insgesamt und der Niedriglohnempfänger, 1999 = 100



Quelle: eigene Berechnungen nach BA-Beschäftigungsstatistik sowie BA-Entgeltstatistik

6. Niedriglohnsektor Vollzeitbeschäftigter in Baden-Württemberg 2010

DGB



Quelle: eigene Berechnungen

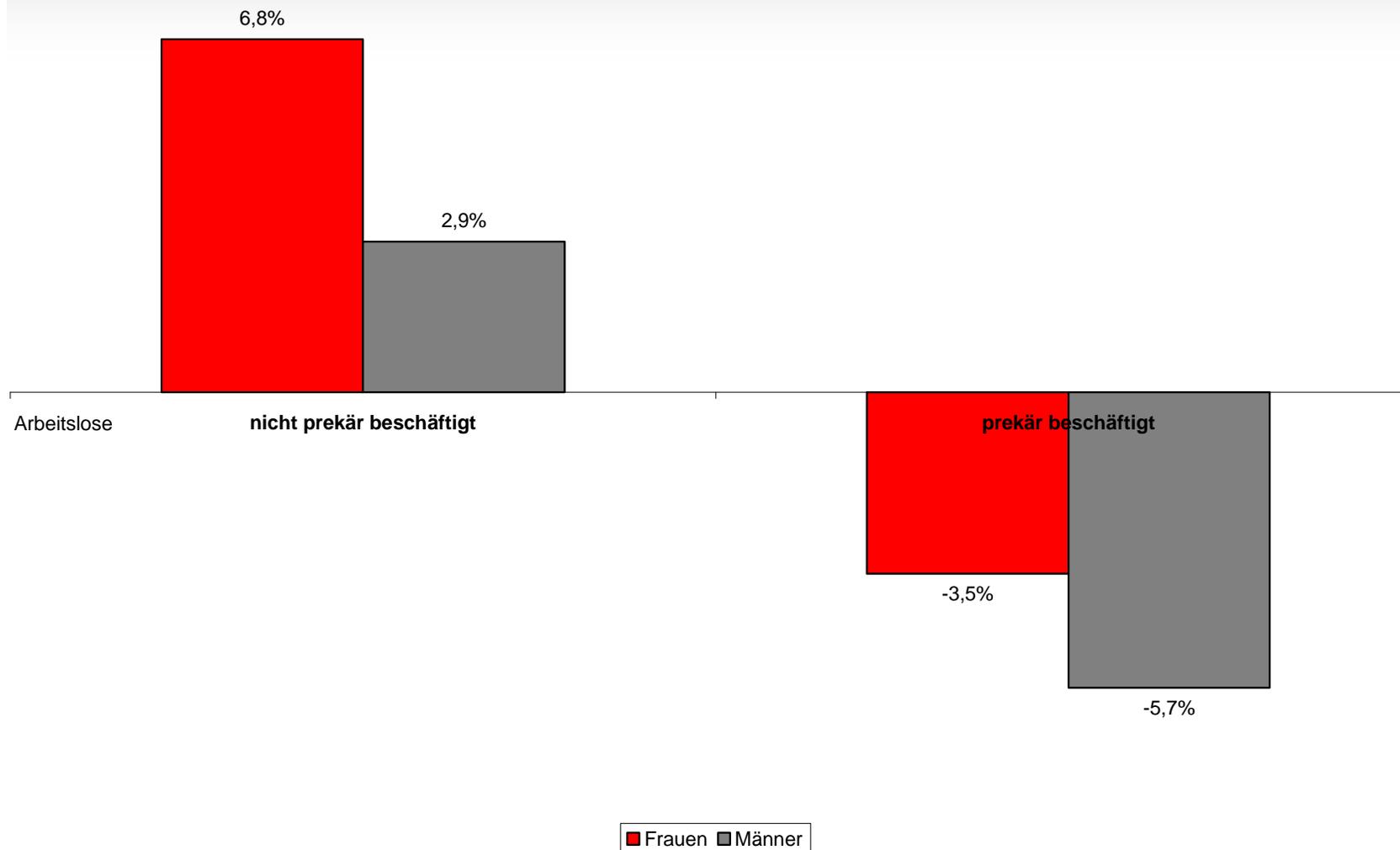
zu 6.)

- ⇒ Jung, weiblich – oftmals auch qualifiziert

- ⇒ Kaum Aufstiegschancen – kein „Sprungbrett“ in gute Arbeit
(nur jede/r 8. in sechs Jahren)

7. Weiterbildungschance für prekär Beschäftigte schlechter als für Arbeitslose, 2009 in v. H.

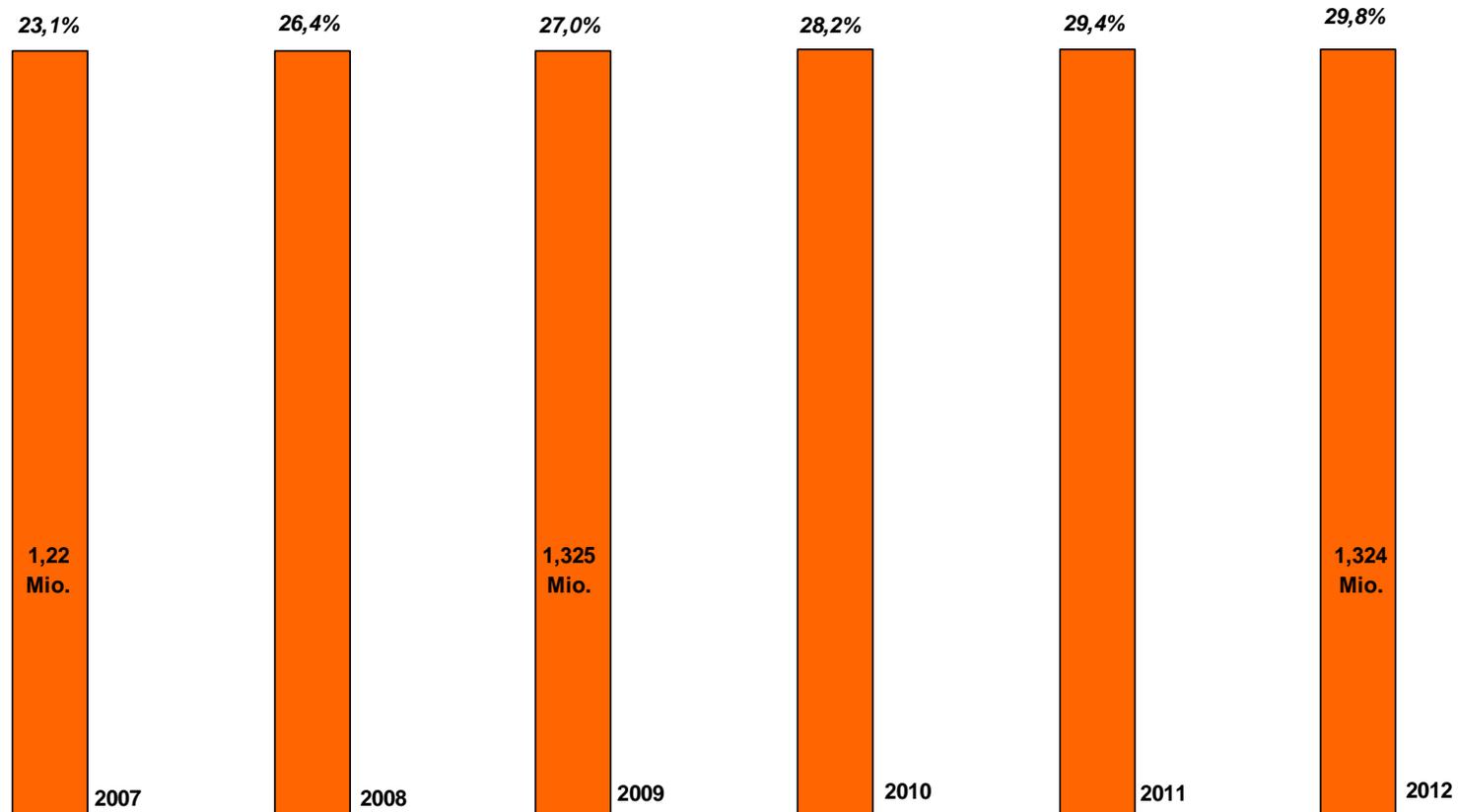
DGB



8. Armut wächst – trotz Arbeit

Anteil erwerbstätiger Armer an allen Hartz IV-Empfängern

(Ba-Wü: 88.700 in 2012)



Quelle: eigene Berechnungen

9. Arbeitslosigkeit meist Umschlagplatz zu ungünstigen Arbeitsbedingungen

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram shape with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

- ⇒ Jobs 30 % unter ortsüblichen Lohn für Ungelernte
- zumutbar für Hartz IV-Empfänger

- ⇒ erhöht Druck für Beschäftigte

- ⇒ 2012 haben über zwei Mio. Arbeitslose neuen Job gefunden
- rd. 0,2 Mio. in Industrie
- 0,313 Mio. in Leiharbeit

10. Kurzer Weg von Beschäftigten zu Sozialhilfeempfängern



DGB

	<i>Arbeitslosigkeit nach Beschäftigung</i>	<i>davon direkt in Hartz IV</i>
• insgesamt	2,7 Mio.	23,3 %
• verarbeitendes Gewerbe	0,312 Mio.	10,1 %
• Leiharbeit	0,390 Mio.	36,4 %

11. Hohe staatliche Subventionierung des Niedriglohnsektors

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

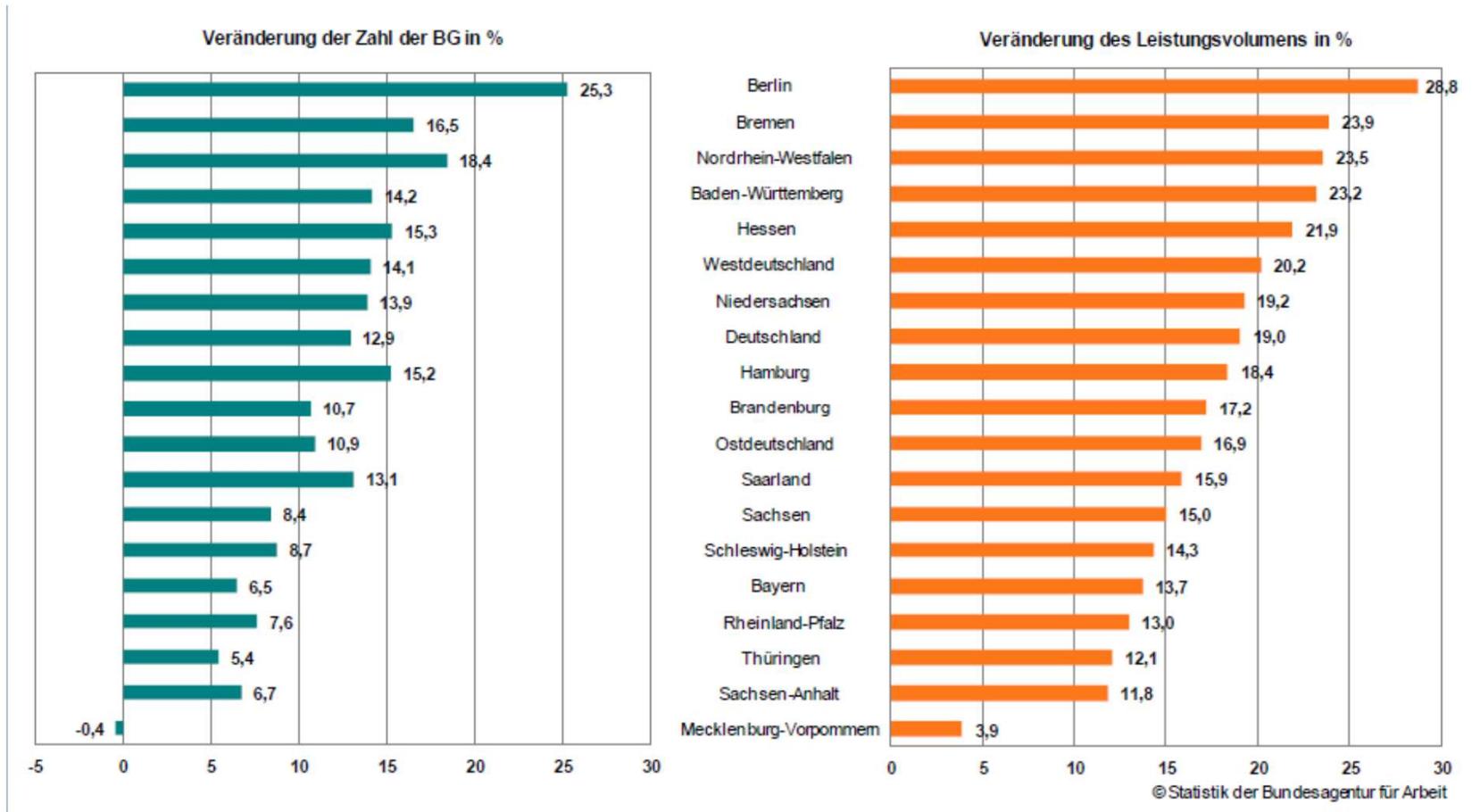
- ⇒ jeder zweite erwerbstätige Arbeitnehmer ist sozialversichert beschäftigt

- ⇒ pro HH rd. 600 € im Monat

- ⇒ 2,3 Mrd. € jährlich für Aufstocker mit Vollzeitjob
 - über 300 Mio. Leiharbeit
 - 200 Mio. verarbeitendes Gewerbe

- ⇒ 1,6 Mrd. € jährlich für Aufstocker mit sozialversichertem Teilzeitjob

12. Entwicklung erwerbstätiger Armer 2007 - 2010

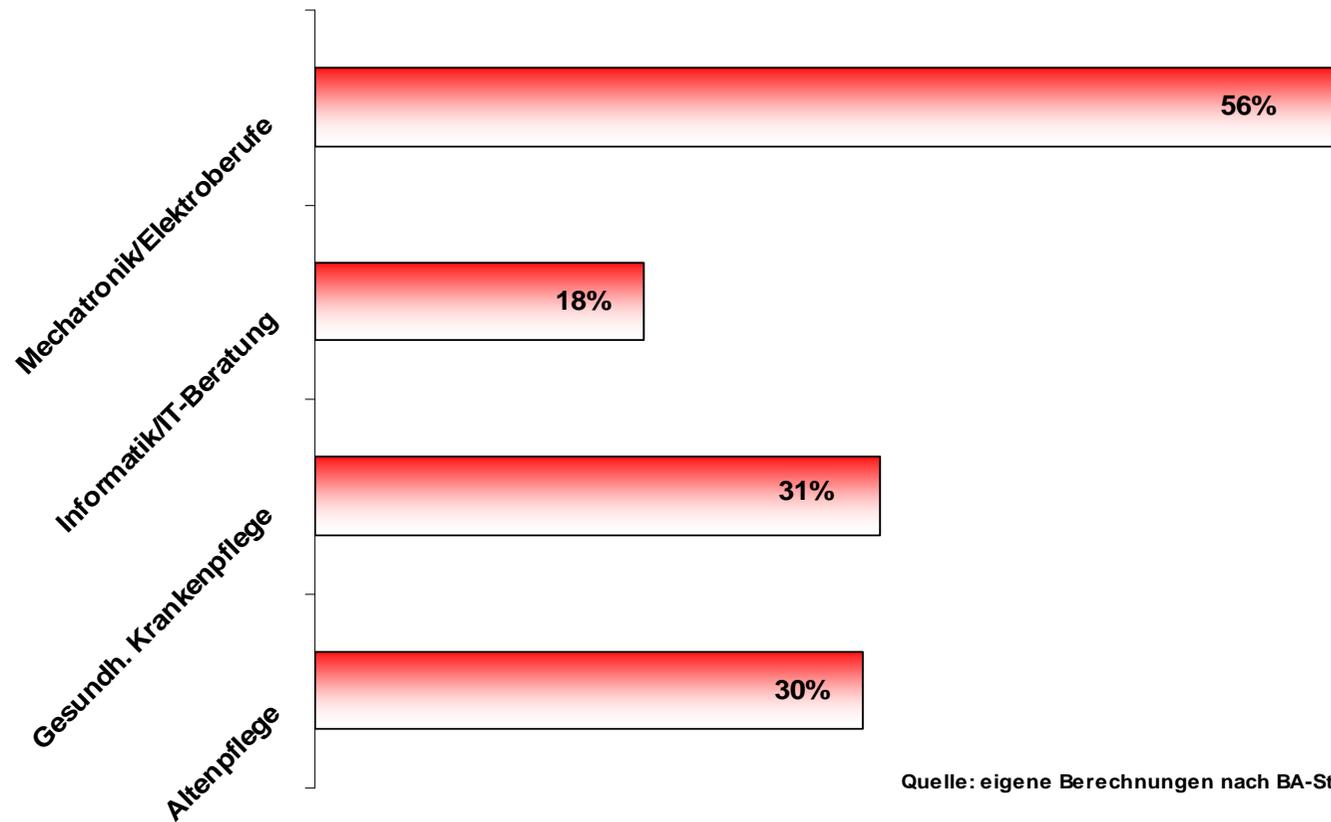


13. Was treibt die Spaltung

- Tariffucht und fehlende Allgemeinverbindlichkeit
- Prekäre Beschäftigung und Hartz-Gesetze
- Veränderte betriebliche Strategien
- Bildungsexpansion für viele gestoppt
- Steuerpolitik und Finanzierung des Sozialstaats

13.1 Beispiel: Leiharbeit

Anteil der Leiharbeit an gemeldeten sozialversicherten Stellen (Bestand) Mai 2012

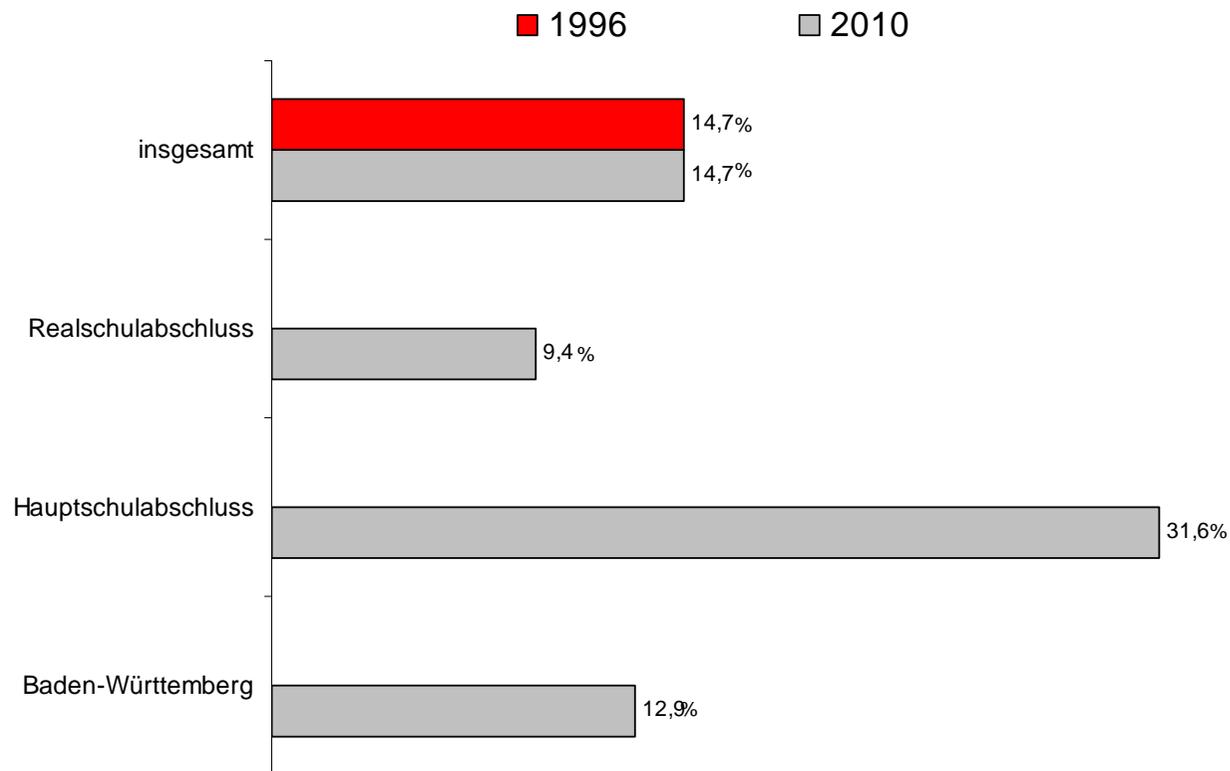


Quelle: eigene Berechnungen nach BA-Statistik

=> Entlohnung 40% weniger als bei Metall und Elektro

13.2 Beispiel: Ungelernte junge Erwachsene (20 – 34 Jahre)

DGB

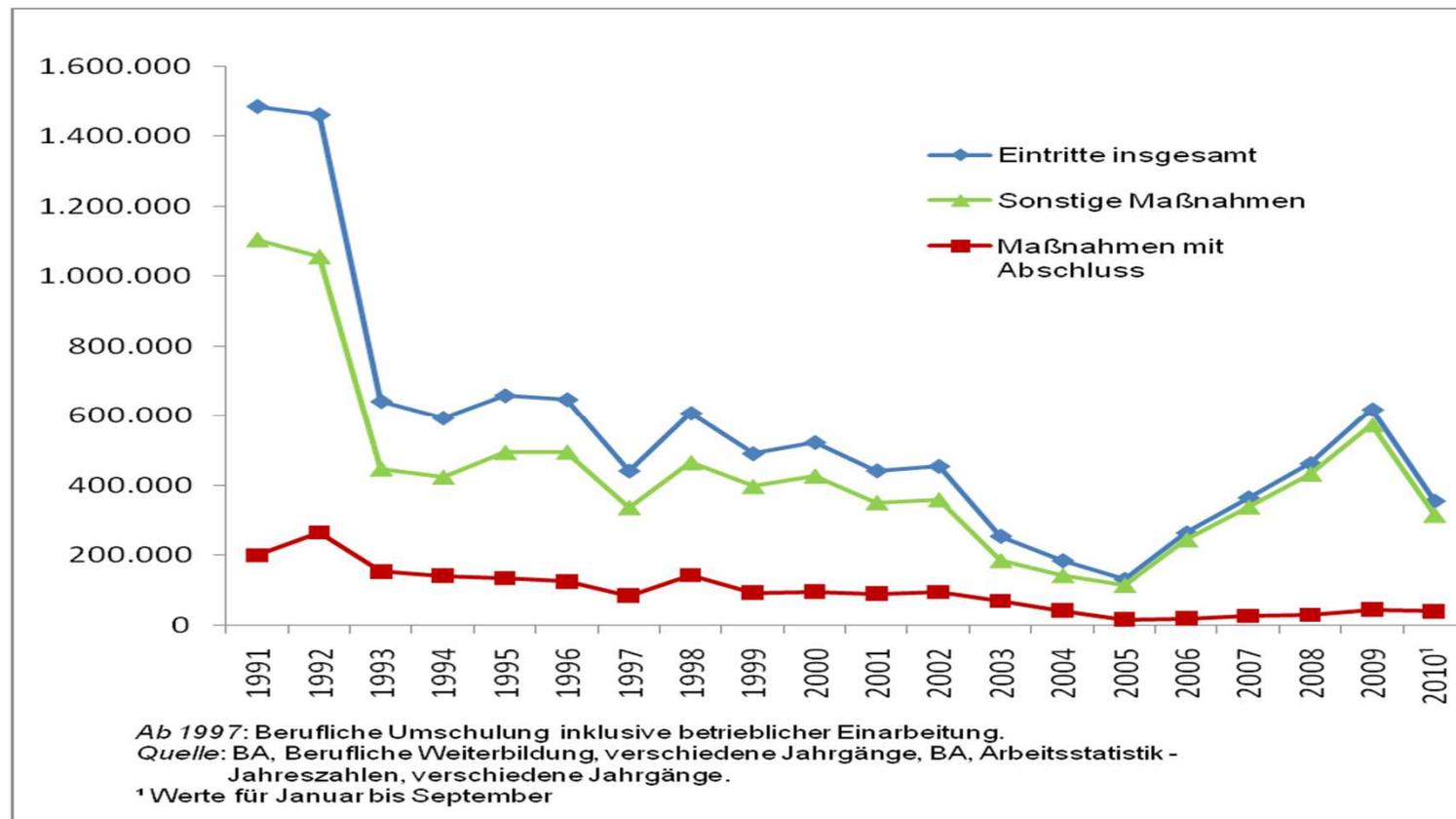


Quelle: Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2013, S. 291ff.

⇒ Insgesamt 2,15 Mio.

13.3 Beispiel: Arbeitsförderung

Eintritte in berufliche Weiterbildungsmaßnahmen, mit und ohne angestrebten Berufsabschluss



13.4 Beispiel: Missbrauch mit Beitragsmitteln

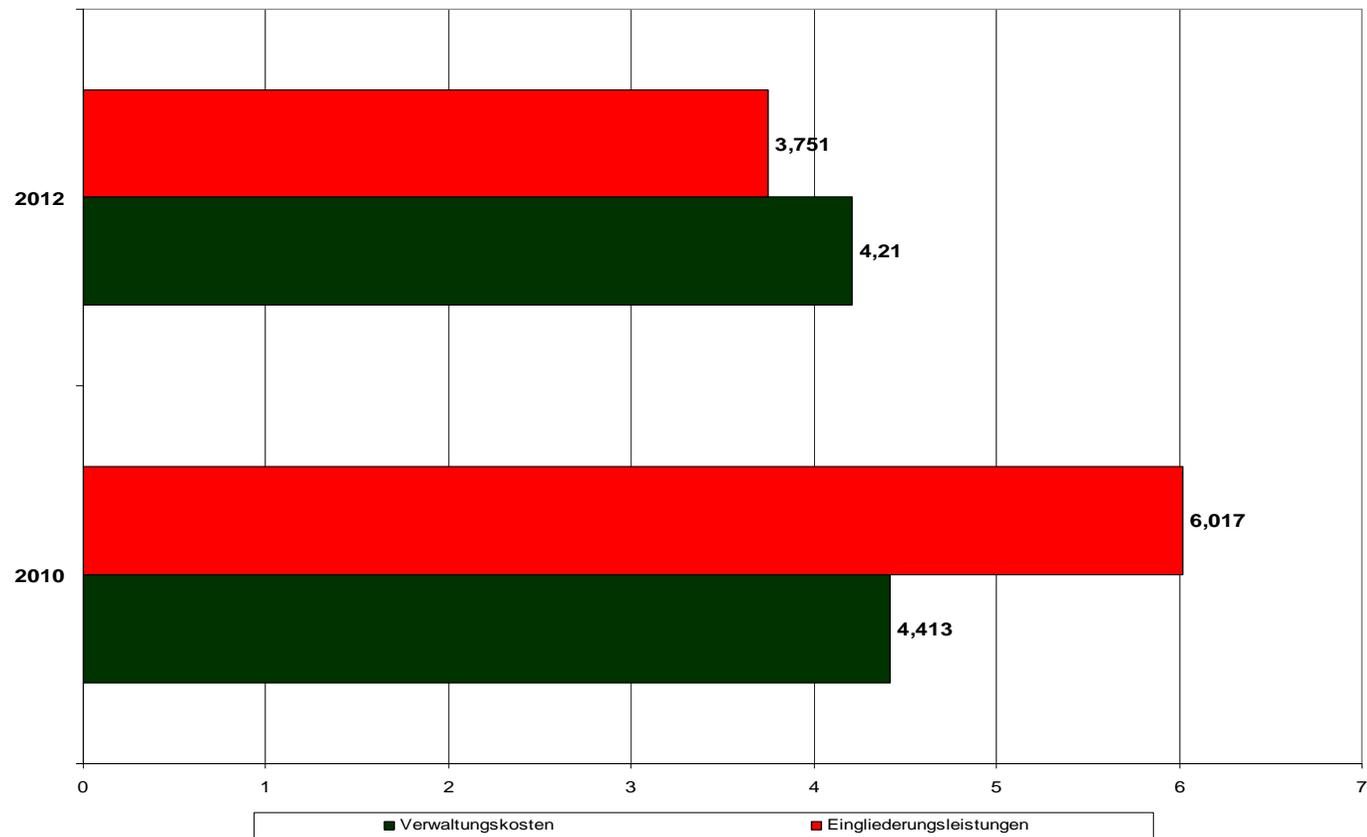
The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram shape with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font inside it.

- ⇒ Eingliederungsbeitrag (5 Mrd. €/Jahr) umgeleitet in Bundeshaushalt
- ⇒ Arbeitsförderung für Hartz IV nicht aus Beitragsmitteln (650 Mio. € jährlich)
- ⇒ Gesamtgesellschaftliche Aufgaben von über 2 Mrd. €/Jahr
- ⇒ Mehrwertsteuerpunkt wird gestrichen
- ⇒ Defizithaftung des Bundes für unerwartete Defizite wurde abgeschafft – finanzielle eigenständige Vorsorge nicht möglich
- ⇒ Bundesbank: BA bleibt bei 3,0 % Beitragssatz strukturell unterfinanziert

13.5 Aktive Arbeitsförderung im Hartz IV-System



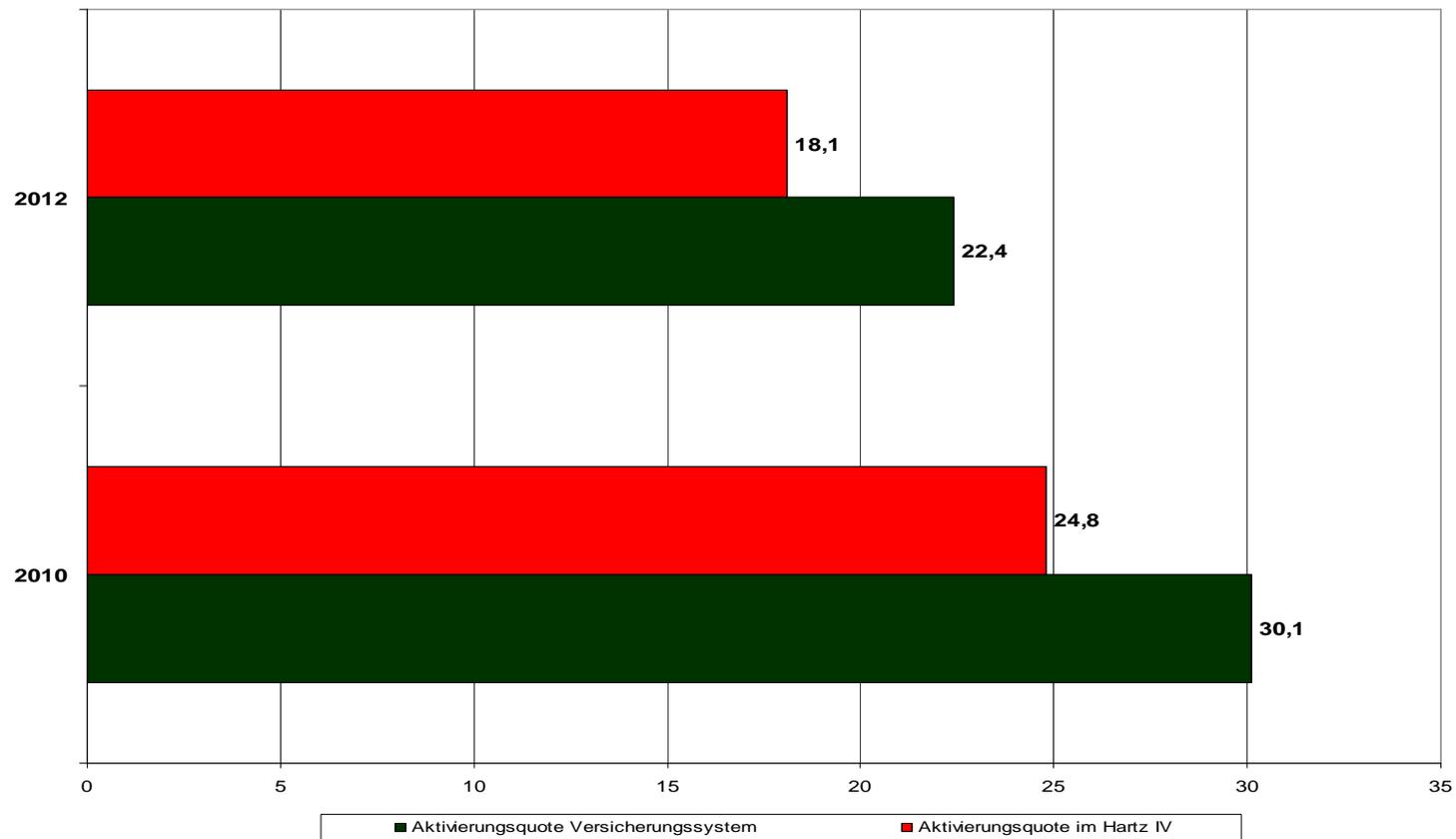
Ausgaben in Mrd. €



Noch 13.5 Aktive Arbeitsförderung im Hartz IV-System



Anteil der Geförderten an Arbeitslosen in %



14. Lösungen: a) Stärkung von Arbeitnehmerrechten und Tarifpolitik

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

- Erleichterung der Allgemeinverbindlichkeit von TV durch Wegfall des 50% Quorums und Präzisierung des öffentlichen Interesses als Voraussetzung einer AVE im Gesetz
- Vergabe- und Tariftreuegesetz bei öffentlicher Auftragsvergabe
- Flächendeckender Mindestlohn von 8,50 € = Lohnsumme von 30 Mrd. €
- Verbandsklagerecht

14. Lösungen: b) Arbeitsverhältnisse besser sichern

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

- Gleichbehandlung aller Arbeitsverhältnisse bei Steuern und Sozialversicherung – volle soziale Sicherung
- Durchsetzung von Arbeitnehmerrechten auch bei Teilzeit
- Abschaffung der sachgrundlosen Befristung
- Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Kinderbetreuung, Zeitsouveränität)
- Besserer Gesundheitsschutz gegen Stress, Burnout, Mobbing

14. Lösungen: c) Bekämpfung von Niedriglöhnen und prekärer Beschäftigung

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

- Eindämmung der Leiharbeit, gleicher Lohn für gleiche Arbeit
 - Synchronisationsverbot
 - Höchstüberlassungsdauer
 - Equal Pay
- Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping bei Werkverträgen
 - Kettenwerkverträge eingrenzen
 - Genaue Definition von Scheinselbständigkeit
 - Scharfe Sanktionen bei verdeckter Leiharbeit
- Mitbestimmungsrechte bei Leiharbeit und Vergabe von Werkverträgen stärken

14. Lösungen: d) Aufstiegsmobilität fördern



- Verpflichtung zu arbeitsmarkt- und tariflicher Neutralität wieder herstellen
- Zwei-Klassen-System bei Ausbildungsvermittlung und Reha beseitigen
- stärkere Ausrichtung auf nachhaltige Integration und Förderung von Berufsabschlüssen
- gesetzliches Ziel „unterwertiger Beschäftigung entgegenwirken“ mit Leben füllen
- finanzielle Anreize und Durchhalteprämien für Niedriglohneempfänger bei längerfristiger Weiterbildung
- Ausbau der Qualifizierungsberatung für Arbeitsuchende und KMU

14. Lösungen: e) Hartz IV-System reformieren

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

- vorrangige Sicherungssysteme armutsfest machen
- eigenständige Fördertitel für Weiterbildung und Reha
- Rechtsanspruch auf flankierende Leistungen – wie Kinderbetreuung, Schuldnerberatung – sicher stellen
- Ausbau nachgehender Betreuung und stabile Eingliederung
- Gesellschaftliche Initiative:
in HH mit Kindern mind. eine(r) erwerbstätig oder in Weiterbildung
- bessere Vernetzung und Finanzierung von Jugendamt und Jobcenter
- Sozialstaatliche Zumutbarkeitsregelung

14. Lösungen: f) Stärkung des Versicherungssystems

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the letters 'DGB' in white, bold, sans-serif font.

- Ausweitung des Beitragszahlerkreises (Rahmenfrist)
- Bessere Absicherung instabil Beschäftigter in ALV
- Mindest-ALG in Höhe von Hartz IV
- Sechsmonatiges Überbrückungsgeld für diejenigen, die nach einem Jahr ALG langzeitarbeitslos werden

15. Parteien zur Neuen Ordnung der Arbeit

1. Oppositionsparteien

Tarifpolitik stärken
gesetzlicher Mindestlohn und
Ausweitung der AVE

2. Bessere Absicherung Beschäftigter

- Einschränkung bzw. Abschaffung der Mini-Jobs
- Sachgrundlose Befristung abschaffen
- Rechtsanspruch auf AZV für Eltern und Pflegende

CDU/CSU/FDP

- Wenn kein TV, Tarifparteien gesetzlich in Pflicht nehmen
- FDP – strikte Ablehnung flächendeckenden Mindestlohns und Abschaffung der AVE
- Dynamisierung der Mini-Jobs: FDP
- Vorbeschäftigungsverbot lockern: FDP
- Berufliche Auszeiten und Weiterbildung ermöglichen

Noch 15. Parteien zur Neuen Ordnung der Arbeit



DGB

3. Bekämpfung prekärer Beschäftigung
 - Synchronisationsverbot bei Leiharbeit
 - Gleiche Entlohnung wie Stammbeschäftigte
 - Missbräuchliche Werkverträge verhindern
 4. Hartz IV reformieren
 - Erhöhtes Kindergeld für einkommensschwache Familien
 - Kita-Ausbau
 5. Stärkung des Versicherungssystems
 - Ausweitung der Rahmenfrist
 - bessere Absicherung instabil Beschäftigter
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit – Aufgabe Tarifpolitik
 - Mit Sozialparteien Missbrauch bei Werkverträgen verhindern (CDU)
 - Kindergeld und Kinderzuschlag anheben (CDU)
 - Betreuungsgeld beibehalten (CDU)

Noch 15.

6. Aufstiegsmobilität fördern
 - Programme 2. Chance

16. Wahlkampf ist Zuspitzung: Gute Arbeit

1. Starke Tarifverträge – Faire Löhne.
2. Mindestlohn ist Gesetz.
3. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit.
4. Kampf gegen Niedriglöhne und Armut.
5. Mehr Sicherheit – für Beschäftigte, Arbeitslose und im Alter.